



Leitbild

Vielseitig und kompetent

Wir sind der repräsentative Berufsverband des Carrossiergewerbes in der Deutschschweiz und dem Tessin.

Wir sind der kompetente Partner für Behörden, Institutionen, Versicherungen, Unternehmungen und Organisationen.

Wir wollen erreichen, dass die Partner (Assekuranz, Garagen, öffentliche Hand, Leasinggesellschaften, Privatkunden etc.) die VSCI-Betriebe als die Spezialisten für Carrossierreparaturen und Nutzfahrzeugaufbauten ansehen.

Strategie

Der VSCI ist die Branchenorganisation des **Reparatur- und Aufbautengewerbes**. Unter das Reparaturgewerbe reihen sich die Carrossier Lackiererei und Carrossier Spenglerei ein, unter das Aufbautengewerbe die Fahrzeugschlosser und Fahrzeugkonstrukteure.

Wir stehen in ständigem Kontakt mit unseren Partnern wie Behörden, Assekuranz, Verbänden und weiteren Institutionen. Mittels Gesprächen und Stellungnahmen nehmen wir die politischen und fachtechnischen Brancheninteressen wahr.

Wir fördern das Dienstleistungs- und Qualitätsbewusstsein unserer Mitgliedsfirmen durch laufende Aufklärungsarbeit, setzen Mindestbedingungen bei der Aufnahme fest (Anforderungsprofil) und erlassen Standesregeln.

Unsere Mitglieder

stehen im Mittelpunkt

Der Nutzen für unsere Mitglieder bestimmt unser Handeln. Durch praxisbezogene Dienstleistungen schaffen wir sowohl für die Basis als auch für die Sektionen optimale Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für den Markt und den Arbeitsalltag.

Die VSCI-Geschäftsstelle analysiert zusammen mit den diversen VSCI-Gremien und den Sektionen die bestehenden und potentiellen Bedürfnisse der VSCI-Mitglieder und macht Trends aus. Gestützt darauf ist das VSCI-Leistungskonzept laufend zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Wobei an die Qualität derselben hohe Anforderungen gestellt werden.

Unser Dienstleistungsangebot teilen wir in **Basis- und Zusatzdienstleistungen** ein, die allen Mitgliedern zu gute kommen. Zu den **Basisdienstleistungen** gehören insbesondere die Aktivitäten in der Sozialpartnerschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung jeglicher Art.

Die **Zusatzdienstleistungen** können von jedem VSCI-Mitglied individuell in Anspruch genommen werden, wie z.B. Weiterbildungs-Angebote, technische Anleitungen (Tipps), Technische Hotline, Carrosserie-e-Service, Auskunftsdienste usw. Ausschliesslich gegen Bezahlung können von Fall zu Fall auch Nicht-Mitglieder Zusatzdienstleistungen beanspruchen.

Wir informieren offen gegen innen und aussen über das Verbandsgeschehen und die Verbandstätigkeit. Wir stellen sicher, dass unsere Mitglieder direkt und umfassend informiert sind. Auch halten wir die Sektionen an, den Kontakt und den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern zu fördern.

Wir wollen mit unserer **Kommunikationstätigkeit** nach **innen** den Sektionen und Mitgliedern die Leistungen und den Nutzen unseres Verbandes näherbringen. Wir wollen insbesondere unsere Dienstleistungen und sonstigen Aktivitäten bekanntmachen. Wir streben einen echten Dialog mit den Sektionen und Mitgliedern an, damit deren Anliegen in die Aktivitäten der Dachorganisation einfließen.

Wir wollen mit der **externen Öffentlichkeitsarbeit**, ebenfalls wie bei der internen Kommunikation, ein Klima des Vertrauens schaffen. Ins Konzept der Öffentlichkeitsarbeit, das die Nachwuchsförderung und die allgemeine Imagepflege

zum Inhalt hat, sind im Rahmen der finanziellen Verhältnisse alle aktuellen und sinnvollen Botschaftsträger zu prüfen und, abgestimmt auf das jeweilige Konzept, jährlich zu einem ausgewogenen Instrumentarium-Mix zusammenzuführen. Unsere Aktivitäten haben interessierte Meinungsbildner auf das Carrossiergewerbe (Assekuranz, Behörden, Auftraggeber, usw.) zu erfassen, wobei gleichzeitig auch auf unsere Anliegen und Tätigkeiten aufmerksam zu machen ist.

Wir unterstützen den Erfahrungsaustausch auf regionaler Ebene mit unserer Präsenz anlässlich von Generalversammlungen und sonstigen Anlässen.

Wir setzen uns für einen fortschrittlichen GAV ein und streben ein partnerschaftliches Verhältnis zu den Gewerkschaften an.

Wir streben mittels Verhandlungen mit den Sozialpartnern einen der wirtschaftlichen und sozialen Situation angepassten Gesamtarbeitsvertrag an. Wir lassen dabei die Bedürfnisse der Arbeitgeber und Arbeitnehmer nicht ausser acht und versuchen,

diese mit der generellen Zielsetzung eines GAV in Einklang zu bringen. Die eigentlichen jährlichen Lohnverhandlungen werden unabhängig anderer Geschäfte separat geführt.

Aus- und Weiterbildung

Bei uns finden neue Produktionstechniken, veränderte wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und deren Konsequenzen Beachtung. Denn wir fördern und ermöglichen eine permanente Aus- und Weiterbildung der Lehrlinge, der Arbeitnehmer und Mitglieder.

Die **Grundbildung** obliegt in erster Linie den Sektionen, welche u.a. die überbetrieblichen Kurse und die Qualifikationsverfahren durchführen. Wir sind für die gesamtschweizerisch einzuhaltenden Rahmenbedingungen besorgt, angefangen von den Bildungsverordnungen über einheitliche Lehrmittel und Prüfungsaufgaben bis hin zu Weiterbildungskursen für Experten. Die von der Verordnung über die berufliche Grundbildung verlangte Kommission für Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität wacht darüber, dass der Bildungsplan den wirtschaftlichen, technischen und didaktischen Entwicklungen entspricht. Im Weiteren ist die vom VSCI unabhängige Schweizerische Aufsichtskommission dafür besorgt, dass die regionalen Kurskommissionen die ÜK-Zentren nach der von ihr erlassenen Vorgaben leiten.

Wir bieten ein umfangreiches **Kursangebot** als Ergänzung zu den Kurstätigkeiten der Sektionen an. Die von den Sektionen durchgeführten Kurse haben andere Inhalte und dürfen die für das ganze Verbandsgebiet ausgeschriebenen Kurse nicht tangieren. Bei den VSCI-Kursen liegt der Akzent insbesondere auf fachtechnischen und betriebswirtschaftlichen Belangen. Die Kurse, vielfach unter Beizug von externen Spezialisten, werden zentral oder dezentral durchgeführt.

Unser **Weiterbildungsangebot** setzt, anschliessend an die Grundbildung, den Schwerpunkt auf die Berufsprüfung und die Höhere Fachprüfung für Berufsleute mit einigen Jahren Praxis. Für diese Bereiche erstellen wir für die autonomen Schulorte Lehrpläne als Empfehlung. Im Rahmen der Vorbereitungen auf den Abschluss behalten wir uns vor, zusätzliche Lektionen über ein Spezialgebiet anzubieten. Wir übernehmen die Prüfungsorganisation und führen die Prüfungen nach den einschlägigen Reglementen durch.

Wir erarbeiten **zusammen mit der Praxis** und dem BBT die einschlägigen Reglemente und Weisungen. Für bestimmte Projekte, z.B. Lehrmittel und Lehrpläne, werden je nach Bedarf Berufsschullehrer, ÜK-Leiter, Branchenexperten und weitere involvierte schweizerische und kantonale Stellen mit einbezogen. Für die Stufen Grundbildung, Berufsprüfung und Höhere Fachprüfung sind wir gesamtschweizerisch federführend und ziehen nach vorgängiger Konsultation auch die FCR mit ein.

Gezielte Führung

Wir streben eine einfache und effiziente Organisations- und Führungsstruktur an. Wir bekennen uns zu demokratischen Führungs- und Entscheidungsprozessen.

Wir führen den Verband nach dem Prinzip von "Führung durch Zielsetzung". Wir hinterfragen diese durch externe Stellen.

Wir erbringen unsere Leistungen in Zusammenarbeit mit unseren Gremien, den Sektionen und den an unserer Arbeit interessierten Wirtschaftspartnern, Behörden und Institutionen.

Der VSCI wird von der **Geschäftsleitung im Milizsystem** geführt. Ihr unterstehen Kommissionen, Ausschüsse, die nach fachspezifischen Gesichtspunkten gebildet werden, und die Geschäftsstelle.

Die **Geschäftsleitung** führt als Kollegialbehörde nach dem System der Zielsetzung, Planung und Kontrolle. Sie beachtet demokratische Führungsregeln und bindet, je nach Geschäft Sektionen, Organe und Mitglieder. Von diesen wird eine hohe Identifikation und eine engagierte Teilnahme am Verbandsgeschehen erwartet.

Die Geschäftsleitung und die Geschäftsstelle übernehmen eine Vordenker-Rolle im Verband. Die Statuten dienen als eine Art Verfassung des VSCI. Sie regeln insbesondere die Mitgliedschaften, die Aufgaben- und Kompetenzverteilung zwischen den Organen, Kommissionen, Arbeitsgruppen, Sektionen und der Geschäftsstelle.

Wir erarbeiten nach Bedarf für die einzelnen Bereiche Konzepte, in denen die Zielsetzung für die nächsten 3-5 Jahre festgelegt sind. Das **Jahresprogramm** dient als kurzfristiges Führungsinstrument.

Die Geschäftsstelle bereitet die Geschäfte der diversen Organe vor und führt deren Beschlüsse aus. Sie stellt diesen in erster Linie die administrative Infrastruktur zur Verfügung. Sie ist Anlaufstelle für Mitglieder, Sektionen, Behörden, Partnerorganisationen und Medien.

Investition in die Zukunft

Erfolgreiches Handeln setzt für uns finanzielle Unabhängigkeit und Stärke voraus. Daher streben wir eine gesunde finanzielle Basis an. Wichtige Voraussetzungen sind hierbei eine schlanke Organisation, moderne Infrastruktur und eine effiziente Mittelverwendung. Der Verband wird nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt, ist aber nicht in erster Linie gewinnorientiert.

Darüber hinaus, wo die gesetzlichen Grundlagen vorhanden sind, werden auch Nichtmitglieder zu finanziellen Leistungen herangezogen (Allgemeinverbindlichkeit und Berufsbildungsfonds).

Die **Haupteinnahmequellen** bilden die Mitgliederbeiträge, der Verkauf von Werbe- und Lehrmitteln, sowie die PLK- und Berufsbildungsfonds-Beiträge.

Wir finanzieren unsere **Infrastruktur** und unsere **Basisdienstleistungen** durch allgemeine und durch zweckgebundene Mitgliederbeiträge. Das Beitragssystem hat in dieser Hinsicht transparent zu sein. Die **Zusatzdienstleistungen** werden über einen kostendeckenden Preis finanziert. Für Aussenstehende wird der Preis normalerweise höher angesetzt als gegenüber Mitgliedern.

Wir tätigen den Einsatz unserer finanzieller Mittel nach ökonomischen Grundsätzen. Das als Führungsinstrument aufgebaute Rechnungswesen bildet die Grundlage dazu.

Wir schauen voraus

Wir richten unser Handeln auf das aktuelle und zukünftige Umfeld aus. Dort wo sinnvoll, werden gezielte Studien an externe Stellen in Auftrag gegeben. Soweit es in unserem Interesse liegt, streben wir eine Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen an. Wir leisten einen aktiven Beitrag an den Umweltschutz.

Wir streben unter Wahrung der Eigenständigkeit eine Zusammenarbeit mit branchenverwandten Verbänden und weiteren Institutionen im In- und Ausland an. Wir suchen auch Kooperationen ausserhalb des Carrosseriegewerbes als Chance für unsere Mitglieder.